

**Medienkonferenz:
«Bedeutung der Pharmaindustrie für die Schweiz»
Präsentation der Studie von Polynomics und
BAK Basel Economics**

**«Gesundheitsausgaben und Krankheitskosten»
Präsentation der Studie von Polynomics**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Pharmaindustrie ist mit einem Anteil von 31 Prozent die bedeutendste Exportbranche der Schweiz. Erstaunlicherweise gibt es aber keine separaten Pharmadaten in der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Die im Auftrag der Interpharma im Zweijahresrhythmus von Polynomics erstellte Studie füllt diese Lücke. Die Studie zeigt, wie die Bedeutung der Pharmaindustrie für die Schweiz in der vergangenen Wirtschaftskrise noch gewachsen ist. Sowohl hinsichtlich Wertschöpfung, neuer Arbeitsplätze wie auch Produktivität hat die Pharmaindustrie zugelegt. Ob das so bleiben wird, ist allerdings offen. Sorgen bereiten zurzeit der starke Schweizer Franken, Ineffizienzen bei Zulassung wie auch Erstattung sowie die politischen Diskussionen um die Einschränkungen der Personenfreizügigkeit.

Die Höhe und die Entwicklung der Gesundheitsausgaben in der Schweiz geben Anlass zu Diskussionen. Insbesondere bei der jährlichen Bekanntgabe der Krankenkassenprämien für das folgende Jahr wird jeweils die Forderung nach einer Reduzierung der Gesundheitsausgaben laut. Dabei wird der Fokus einseitig auf die Gesundheitsausgaben anstatt auf die gesamten Krankheitskosten gelegt. Die Studie von Polynomics zeigt jedoch, dass Massnahmen zur Bekämpfung oder Linderung insbesondere der chronischen Krankheiten trotz höherer Gesundheitsausgaben einen hohen volkswirtschaftlichen Nutzen nach sich ziehen können. Dann nämlich, wenn beispielsweise langfristige Produktivitätsverluste reduziert werden können.

Gerne laden wir Sie ein zur Präsentation der Ergebnisse der beiden Studien am

**Donnerstag, 15. September 2011, 10.00 Uhr,
CASINO Restaurants, Herrengasse 25, Bern,
Raum Bernerstube**

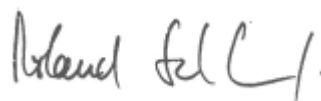
In der Beilage finden Sie ein Detailprogramm sowie einen Antwortalon. Wir danken Ihnen für Ihre Anmeldung bis zum 12. September 2011 und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüssen

Interpharma



Thomas B. Cueni
Generalsekretär



Roland Schlumpf
Leitung Kommunikation

Programm

Medienkonferenz:

- **«Bedeutung der Pharmaindustrie für die Schweiz»
Präsentation der Studie von Polynomics und BAK Basel Economics**
- **«Gesundheitsausgaben und Krankheitskosten»
Präsentation der Studie von Polynomics**

Donnerstag, 15. September 2011, 10.00 Uhr,
CASINO Restaurants, Herrengasse 25, Bern,
Raum Bernerstube

ab 10.00 Uhr Kaffee und Gipfeli

10.15 Uhr Begrüssung und Einleitung durch Thomas B. Cueni,
Generalsekretär Interpharma

Präsentation der Studie «Bedeutung der Pharmaindustrie für die
Schweiz»

Dr. Stephan Suter, Bereichsleiter Polynomics

Präsentation der Studie «Gesundheitsausgaben und Krankheitskos-
ten»

Dr. Stephan Vaterlaus, Geschäftsführer Polynomics

Anschliessend Diskussion/Fragen

ca. 11.45 Uhr Ende der Medienkonferenz

Die Referenten stehen nach der Medienkonferenz gerne für Interviews und Fragen zur Verfügung.

Antworttalon

Medienkonferenz:

- **«Bedeutung der Pharmaindustrie für die Schweiz»
Präsentation der Studie von Polynomics und BAK Basel Economics**
- **«Gesundheitsausgaben und Krankheitskosten»
Präsentation der Studie von Polynomics**

Donnerstag, 15. September 2011, 10.00 Uhr
CASINO Restaurants, Herrengasse 25, Bern
Raum Bernerstube

- Ich nehme gerne an der Medienkonferenz teil.
- Ich kann nicht teilnehmen. Bitte stellen Sie mir die Dokumentation zu.
- Ich bin am Thema nicht interessiert.

Name/Vorname _____

Redaktion _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Bitte faxen Sie diesen Talon bis am **Montag, 12. September 2011**, an 061 264 34 01 oder schicken Sie ihn an Interpharma, Petersgraben 35, CH-4003 Basel. Ihre Anmeldung per E-Mail nimmt sibylle.augsburger@interpharma.ch gerne entgegen.